

Hans Peter Bull

Die Krise der politischen Parteien

Eine Streitschrift



Die politischen Parteien sind notwendige Vermittler zwischen Gesellschaft und Staat und damit unverzichtbare Bestandteile der repräsentativen Demokratie. Hans Peter Bull wendet sich in der vorliegenden Streitschrift gegen die verbreitete pauschale Parteienkritik. Er vergleicht die Erwartungen an die Parteien mit deren tatsächlichen Möglichkeiten und erörtert alternative Formen der politischen Willensbildung. Untersucht werden auch die vielfältigen Defizite der Parteien sowie der Einfluss der Medien auf das Erscheinungsbild der Politik. Welche Gründe hat der Niedergang der Volksparteien und wie können die Parteien insgesamt wieder mehr Vertrauen gewinnen? Dabei geht es auch um die programmatische, personelle und organisatorische »Erneuerung« der Parteien und um ihre Auseinandersetzung mit Populismus und Extremismus. Trotz aller Probleme gibt es keinen Grund, das Ende der Parteien vorherzusagen.

Aus den Rezensionen:

»[E]in gelungener Durchgang durch die Parteien-Diskussion, der mit begründeten Wertungen gefällt.«
Martin Morlok Die Öffentliche Verwaltung (DÖV), 2021, 1128–1130

Hans Peter Bull Geboren 1936; 1978–83 Bundesbeauftragter für den Datenschutz; 1988–95 Innenminister des Landes Schleswig-Holstein; Professor em. für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre an der Universität Hamburg.

2020. IX, 97 Seiten.

ISBN 978-3-16-159464-9

DOI 10.1628/978-3-16-159464-9

eBook PDF 24,00 €

ISBN 978-3-16-159463-2

fadengeheftete Broschur 24,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-krise-der-politischen-parteien-9783161594649?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104